

**Gottesdienst der Frauen, 30.07.18, 10.00 Uhr**  
**Paderborn, Dom; „Behütet und bedacht“**

**Eingangslied:** GL 887, Sei begrüßet, o Libori

**Liturgische Eröffnung** Bischof

**Begrüßung/ Einführung:** 2 Frauen

*Zwei Frauen gestalten die Einführung. Eine Frau liest den Text, die andere setzt die passenden Hüte auf:*

Frau 1: Wir begrüßen Sie alle ganz herzlich zum Frauengottesdienst in der Libori-Woche. Gemeinsam feiern wir in dieser Woche das Fest des heiligen Liborius unter dem Motto „behütet und bedacht“.

*Frau 2: setzt schicken Damenhut auf*

Frau 1: Einen Hut aufzuhaben, das kennen wir Frauen. Gerne machen wir uns schön, staffieren uns aus, wollen uns von unserer schönen, der besten Seite zeigen - Hüte tragen gehört dazu. Wir Frauen stehen dafür, auf Schönheit und Ästhetik zu achten, es anderen schön zu machen, für Atmosphäre zu sorgen, so dass sich andere wohl fühlen können.

*Frau 2: setzt kreativen Papierhut auf*

Frau 1: Wir Frauen kennen auch das Behüten. Wir sorgen uns um andere, um unsere Familie, um Nachbarn, um Freunde. Wir setzen uns ein für Menschen, die behütet und geschützt werden müssen. In unserer Welt wäre vieles kälter und ärmer ohne die behütende, bergende und sorgende Haltung der Frauen. Mit viel Kreativität,

Charme und Enthusiasmus sind Frauen eine wesentliche Stütze in Kirche und Gesellschaft.

*Frau 2: setzt Richterhut auf*

Frau 1: Den Hut aufzuhaben, das bedeutet aber auch: die Verantwortung tragen, die Führung übernehmen, leitend tätig zu sein. Auch das kennen und können wir Frauen. In vielen Berufsfeldern übernehmen wir leitende Positionen, haben wir Frauen den Hut auf. Wir wünschen uns diese Möglichkeiten noch mehr, auch in unserer Kirche.

*Frau 2: setzt die Hüte abwechselnd nacheinander auf*

Frau 1: Und auch das kennen wir Frauen: in verschiedenen Situationen immer wieder andere Hüte aufhaben. Genau schauen, was gerade dran ist. In verschiedene Rollen schlüpfen und in ihnen jonglieren, auch wenn uns das manchmal an die eigene Belastungsgrenze führt.

Daher ist es gut, hier zusammenzukommen unter dem Dach des Doms von Paderborn, um uns für unser vielfältiges Tun stärken und stützen zu lassen, um aufzutanken für unseren Dienst an den vielen Orten unseres Erzbistums.

**Kyrie-Rufe:**

Bischof

Zu Beginn unseres Gottesdienstes stellen wir uns vor Christus und bitten ihn um sein Erbarmen, da wir wissen, dass er die Anliegen von uns Frauen versteht und ein offenes Ohr für uns hat:

Herr Jesus Christus, in Deiner Nähe können Menschen wachsen und sich entfalten.

**Herr, erbarme dich.**

Herr Jesus Christus, bei Dir können sich die Menschen zeigen, wie sie sind.

**Christus, erbarme dich.**

Herr Jesus Christus, Du zeigst uns, dass einander dienen keine Schwäche ist.

**Herr, erbarme dich.**

**Gloria: GL 389, 1,5,6** Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr

**Tagesgebet:** vom Tage

Bischof

**Lesung:** vom Tage, Jes, 52, 7-10

**Antwortpsalm:** GL 55, Psalm 98

Domkantor

**Halleluja:** GL 175,2

Domkantor

**Evangelium: vom Tage, Lk 22, 24-30**  
**Predigt des Bischofs**

Bischof

**Fürbitten:** Antwort: wir bitten Dich, erhöre uns.

Bischof:

Guter Gott, du bist eine verlässliche Größe an unserer Seite. Zu dir können wir jederzeit mit unseren Anliegen kommen. Wir bitten dich:

Wir beten für die Menschen in den Kriegsgebieten dieser Erde, insbesondere für die Frauen und Kinder, die Tag für Tag in Angst leben.

Behüte und beschütze sie. Gott unser Vater....

Wir beten für die Opfer von Gewalt und Rassismus in unserem Land. Auch Frauen und Kinder sind immer wieder davon betroffen.

Behüte und beschütze sie. Gott unser Vater....

Wir beten für die Kinder und Frauen, die Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution werden.

Behüte und beschütze sie. Gott unser Vater....

Wir beten für die vielen jungen Mädchen und Frauen, die gerne einen größeren Zugang zu Bildung hätten.

Behüte und beschütze sie. Gott unser Vater....

Wir beten für alle ehrenamtlich engagierten Frauen, die an vielen Stellen Entscheidendes zum Glaubens- und Sozialleben in unserer Kirche beitragen.

Behüte und beschütze sie. Gott unser Vater....

Bischof: Ja, Gott, Du behütetest und beschützt uns alle Tage unseres Lebens. Dafür danken wir dir durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

**Gabenlied:** GL 474 Wenn wir das Leben teilen

**Gabengebet:** vom Tage Bischof

**Präfation:** vom Tage

**Sanctus:** GL 388 Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr

**Hochgebet**

**Agnus Dei:** GL 208 Christe, du Lamm Gottes

**Lied zur Kommunion:** GL 382, Ein Danklied sei dem Herrn

**Schlussgebet:** vom Tage Bischof

**Meditation vor dem Segen:**

*2 Frauen beten (Text Kursiv/nicht kursiv)*

*Gott,  
Licht und Odem,  
Brot und Brunnen allen Lebens*

*segne dich*

und das, was du an diesem Tag denkst, tust und bewirkst:

dass daraus etwas Gutes und Heilvolles entsteht  
*und behüte dich*  
und die Menschen, die du liebst,  
dass auch sie gesund bleiben an Leib und Seele.

*Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir,*  
dass du in der Stille des Tages dein Leben  
im Lichte der Wahrheit bedenkst  
und dir Versäumtes eingestehen kannst

*und sei dir gnädig,*  
dass du befreit wirst  
von Schmerzen, Angst und Schuld.

*Gott erhebe sein Angesicht auf dich,*  
dass keiner deiner Träume  
und nicht eine deiner Hoffnungen verlorengelange

*und gebe dir Frieden,*  
dass du noch ein Wort  
der Liebe findest,  
im Trubel dieses Tages.

**Schlusslied:** GL 427, 1+2 Herr, deine Güte ist unbegrenzt